

# Antrag U01: Gut zu Vögeln, besser für Hessen - zur Stärkung des hessischen Vogelbestandes

Laufende Nummer: 77

<b>Antragsteller*in:</b>	Jusos Main-Kinzig
<b>Status:</b>	zugelassen
<b>Sachgebiet:</b>	U - Umwelt-, Klima- & Verbraucherschutz

**Zur Weiterleitung an:** Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU), Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, insb. Arbeitskreis Umwelt, Energie, Landwirtschaft und ländlicher Raum, Arbeitskreis Inneres, Kommunales und Sport, Jusos Hessen

## **Die Bezirkskonferenz möge beschließen.**

Wir fordern die SPD-Fraktion im Hessischen Landtag auf, sich für konkrete landesweite Maßnahmen zur Stärkung der Vogelpopulation in Hessen einzusetzen. Angesichts der besorgniserregenden Berichte über den Rückgang von Vogelarten – auch in Landkreisen wie dem Main-Kinzig-Kreis – halten wir es für dringend geboten, landespolitische Initiativen zu fördern, die dem Schutz und der Förderung des hessischen Vogelbestands dienen.

## **Wir fordern:**

### **1. Erstellung eines landesweiten Aktionsplans zur Vogelvielfalt:**

Die Landesregierung soll einen umfassenden Aktionsplan zur Förderung der Vogelpopulationen in Hessen entwickeln. Dieser Plan soll konkrete Maßnahmen und verbindliche Zielsetzungen enthalten, um bestehende Lebensräume zu sichern, neue zu schaffen und bestehende Biotope aufzuwerten.

### **2. Förderung naturnaher Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum:**

Öffentliche Grünanlagen, kommunale Flächen und Straßenbegleitgrün sollen nach ökologischen Kriterien gestaltet werden, die gezielt auf die Bedürfnisse heimischer Vogelarten abgestimmt sind. Dafür sollen Mittel im Landeshaushalt bereitgestellt werden.

### **3. Informations- und Sensibilisierungskampagnen:**

Das Land Hessen soll in Zusammenarbeit mit den Kommunen Aufklärungs- und Beteiligungskampagnen für Bürger:innen, Schulen und landwirtschaftliche Betriebe initiieren, die über die ökologische Bedeutung von Vögeln informieren und zur Anlage naturnaher Gärten motivieren.

### **4. Effektive Umsetzung des Schottergarten-Verbots gemäß § 8 Abs. 1 HBO:**

Das bestehende Verbot sogenannter „Schottergärten“ nach der Hessischen Bauordnung soll hessenweit durch eine gezielte Taskforce in Kooperation mit den unteren Bauaufsichtsbehörden durchgesetzt und kontrolliert werden. Dazu gehört auch die Unterstützung von Kommunen bei der Umgestaltung vorhandener Flächen.

## **Begründung**

### 1. Rückgang der Vogelpopulation:

In den letzten Jahren wurde ein deutlicher Rückgang verschiedener Vogelarten in Hessen beobachtet – besonders auch im Main-Kinzig-Kreis. Intensive Landwirtschaft, Flächenversiegelung, Lebensraumverluste und Klimaveränderungen gefährden zunehmend unsere heimischen Artenvielfalt. Der Rückgang stellt eine Bedrohung für das ökologische Gleichgewicht dar und erfordert entschlossenes politisches Handeln auf Landesebene.

### 2. Positives Beispiel – Rückkehr des Bienenfressers (*Merops apiaster*):

Die erfolgreiche Neupopulation des farbenprächtigen Bienenfressers im Main-Kinzig-Kreis zeigt eindrucksvoll, dass gezielte Naturschutzmaßnahmen Erfolg zeigen können. Dieses Beispiel unterstreicht das Potenzial strukturreicher Landschaften für gefährdete Arten.

### 3. Ökologische Bedeutung der Vogelwelt:

Vögel übernehmen vielfältige ökologische Funktionen: Sie bestäuben Pflanzen, verbreiten Samen, regulieren Insektenpopulationen und dienen als Frühwarnsysteme für Umweltveränderungen. Der Erhalt und die Förderung der Vogelpopulation ist ein wesentlicher Bestandteil von Biodiversitäts- und Klimaschutzpolitik.

### Exemplarisch besonders schutzbedürftige Vogelarten in Hessen:

- **Wachtelkönig (*Crex crex*):** Bodenbrütender Wiesenbewohner, stark gefährdet durch Mahd, Landwirtschaft und Biotopverlust.
- **Feldlerche (*Alauda arvensis*):** Leitart der Agrarlandschaft, gefährdet durch Monokulturen und Pestizide.
- **Kiebitz (*Vanellus vanellus*):** Charaktervogel der Feuchtwiesen, unter Druck durch Trockenlegung und Versiegelung.
- **Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*):** Rückgang durch Verschwinden traditioneller Ställe und Gebäude.
- **Neuntöter (*Lanius collurio*):** An offene, strukturreiche Landschaften gebundener Singvogel, gefährdet durch Flächenverlust.

### Gefahren durch Schottergärten für Vögel:

- **Fehlende Nistplätze:** Schottergärten bieten weder Deckung noch geeignete Strukturen zur Brut.
- **Mangel an Nahrung:** Ohne Insekten, Samen oder Beeren verlieren Vögel ihre Nahrungsgrundlage.
- **Extremklima:** Schotterflächen heizen sich stark auf und fördern Trockenheit – ein feindliches Mikroklima für Tiere und Pflanzen.
- **Geringe Biodiversität:** Reduzierte Pflanzenvielfalt zieht weniger Insekten und in Folge weniger Vögel an.
- **Störung des ökologischen Gleichgewichts:** Der Verlust naturnaher Vorgärten summiert sich zu einem großen Problem für Artenvielfalt und Klimaresilienz.

Hessen braucht ein wirksames Landesprogramm zum Schutz seiner Vogelarten. Mit gezielten Maßnahmen und klarer politischer Unterstützung kann das Land einen bedeutenden Beitrag zur Sicherung der Biodiversität leisten.

**Wir bitten die SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, diesen Antrag zu unterstützen und die notwendigen Maßnahmen in den politischen Prozess einzubringen.**